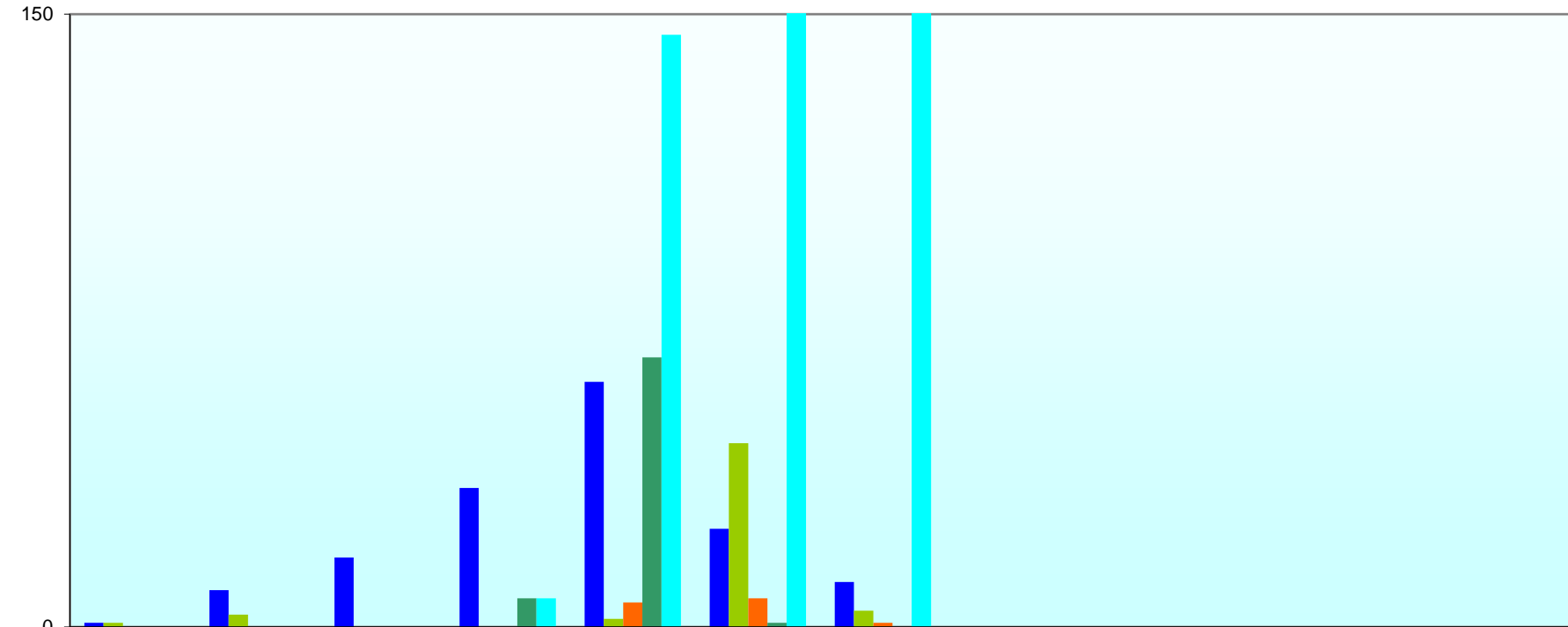
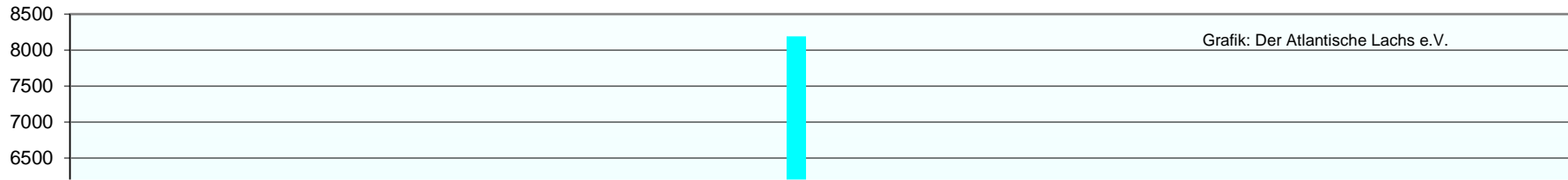


Langdistanzwanderer Fischpass Iffezheim vom 1. Januar bis 31. Juli 2017



- Lachs
- Meerforelle
- Maifisch
- Meerneunauge
- Aal

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
■ Lachs	1	9	17	34	60	24	11	0	0	0	0	0
■ Meerforelle	1	3	0	0	2	45	4	0	0	0	0	0
■ Maifisch	0	0	0	0	6	7	1	0	0	0	0	0
■ Meerneunauge	0	0	0	7	66	1	0	0	0	0	0	0
■ Aal	0	0	0	7	145	8193	3326	0	0	0	0	0

In einem Kraftakt ist es nun gelungen, die Video-Auswertung in Iffezheim zumindest bis Juli vorzunehmen, abzustimmen und zu plausibilisieren. Nach wie vor ist es ein von zahlreichen ungünstigen Einflüssen begleitetes Unterfangen, die Fisch-Zählung in Iffezheim durchzuführen. Wir hoffen daher sehr, dass die anvisierten Umgestaltungsmaßnahmen und Anpassungen an der Zählstation und im Fischpass nun endlich in 2018 umgesetzt werden und dann eine zeitnähere Lieferung von Ergebnissen möglich sein wird. Im aktuellen Zustand ist der Fischpass zudem hydraulisch überlastet und dadurch in seiner planfestgestellten Funktionsfähigkeit stark eingeschränkt.

Wie Sie den jeweiligen Protokollen entnehmen können, war in diesem Frühjahr die Fangreuse zur Unterstützung diverser Artenschutzprojekte stärker im Einsatz als in früheren Jahren. Diese führte in den maßgeblichen Zeiten zusätzlich zu einer artspezifischen Reduktion von Aufstiegen sowie zu einem gewissen Mehraufwand. Aktuell erfolgt eine Auswertung des Einflusses der Reuse und wir werden unser Reusenmanagement dahingehend optimieren.

Gleichermaßen stehen noch fischbiologische Erhebungen zum Fischaufstieg nach Einbau der Maschine 5 aus. Auch diese Ergebnisse können dazu beitragen, das Management des Fischaufstieges insgesamt zu verbessern. Diese können sinnvollerweise jedoch erst nach Umbau des Fischpasses durchgeführt werden. Aktuell liegen somit die Aufstiege am Fischpass Iffezheim nach unserer fachlichen Einschätzung für einige Arten nach wie vor unter ihrem möglichen Potenzial.

In der vergangenen Woche ist ein Defekt am Kleinwasserkraftwerk des Standortes aufgetreten. Leider ist es im Zuge der Reparaturmaßnahmen aus technischen Gründen nicht möglich, weiterhin Wasser durch die Anlage ins Verteilerbecken zu schicken. Aus diesem Grund muss der Fischpass bis auf weiteres ohne Leitströmung (bis 16 m³/s) betrieben werden. Daher haben wir zwei der drei Eingänge verschlossen, um eine gewisse Attraktionswirkung zumindest an einem Einstieg aufrecht zu erhalten (Einstieg 1).

Viele Grüße vom Oberrhein,

Frank Hartmann

Dr. Frank Hartmann

Fischereibehörde

Regierungspräsidium Karlsruhe

Foto vom Februar



Foto: Fischereibehörde, Regierungspräsidium Karlsruhe

Anmerkungen im Januar 2017 von Dr. Frank Hartmann, Fischereibehörde, Regierungspräsidium Karlsruhe

In Iffezheim wurde eine neue, hochauflösende Aalkamera installiert und in Betrieb genommen. Mit Hilfe dieser Kamera können Aale beim raschen Durchqueren des Zählkanals besser erfasst, vertiefende Informationen zu aufsteigenden Fischen gewonnen sowie kleine Fische besser bestimmt werden.



Aalkamera 2017 Vollbild

Foto: Fischereibehörde, Regierungspräsidium Karlsruhe



Aalkamera 2017, hohe Auflösung

Foto: Fischereibehörde, Regierungspräsidium Karlsruhe